

THB Täglicher Hafenbericht
Montag, 10. Mai 2010
63. Jahrgang, Nr. 89
Seite 3

„United Tenorio“ in Fahrt gesetzt

Weiterer Handysizebulker-Neubau aus China für die Hamburger Reederei United Seven

Die Bulkarrierflotte der Hamburger Reederei United Seven GmbH & Co. KG ist um einen weiteren Neubau der Handysize-Klasse aus China gewachsen.

Am 20. April konnte die „United Tenorio“ von der Nantong Chang Qing Sha Shipyard übernommen werden. Sie ist für drei Jahre verchartert und derzeit auf der Jungferreise nach Australien, um dort Stahl für die USA zu laden. Die „United Tenorio“ gehört einem Pool aus nun fünf baugleichen Massengutschiffen an. Bei den Vorgängern „United Tristan da Cunha“, „United Tronador“, „United Tambora“ und „United Takawangha“ handelt es sich um langfristig vercharterte Fondsschiffe. Mit der „United Takawangha“ hat das von Dr. Olav Killinger und Claudia Humme geführte Emissionshaus Orange Ocean nach Schließung des Fonds „United Tambora“ Ende April seine siebte Schiffsbeteiligung auf-



Foto: United Seven

Jungferreise mit Stahl von Australien nach Nordamerika: Neubau „United Tenorio“

gelegt. Den Exklusiv-Vertrieb für die „United Takawangha“ hat die IC Consulting AG (Rosenheim) übernommen. Für diesen im Januar 2010 in Dienst gestellten Neubau liegt eine Festcharter mit Siba Ships über vier Jahre zu 22 1100 Dollar/Tag vor. Namensgeber für den Neuzugang „United Tenorio“ der Reederei United Seven ist der im gleichnamigen National-

park von Costa Rica gelegene, 1916 Meter hohe Vulkan Tenorio. Der vom Bureau Veritas klassifizierte Frachter weist bei 179,90 Metern Länge, einer Breite von 28,40 Metern und einem Maximaltiefgang von 10,80 Metern ein Laderaumvolumen von 43 700 Kubikmetern und eine Tragfähigkeit von 35 283 Tonnen auf. Das mit einer Brutto- beziehungswei-

se Nettoraumzahl von 22 351 (12 019) vermessene Doppelhüllenschiff ist mit vier Bordkränen mit einer Kapazität von jeweils 30,5 Tonnen ausgerüstet. Die „United Tenorio“ wird mit 21 Mann Besatzung unter der Flagge Liberias betrieben. Sie erzielt mit einem 6480 kW leistenden MAN-Motor Typ 6S42 MC Mk7 eine Geschwindigkeit von 13,7 Knoten. ed